

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage Entwurfsplanung und Baubeschluss für die Verkehrs-
anlage Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt zwischen Eisenbahnstraße und
Grabowstraße**

für die ABPU-Sitzung am 01.12.2015

für die Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2015

-Entwurf-

Bauprogramm zur Straßenbaumaßnahme Rudolf-Breitscheid-Straße in 16225 Eberswalde

1.Vorbemerkungen

Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist ca. 1.175 m lang und liegt zwischen der Wildparkstraße und der Eisenbahnstraße. Der Abschnitt von der Grabowstraße bis zur Eisenbahnstraße mit einer Länge von ca. 575 m ist noch nicht saniert und soll ausgebaut werden.

Die beidseitigen Gehwege sind ca. 3,4 m breit und mit unterschiedlichen Belagsarten wie Betonsteine, Betonplatten sowie teilweise Mosaikpflaster befestigt. Er ist gekennzeichnet durch Verwerfungen und Fehlstellen sowie hochstehende Einbauten und querende Entwässerungsrinnen.

Im Abschnitt von der Grabowstraße bis zur Weinbergstraße ist auf dem nördlichen Gehweg und im Bereich von der Weinbergstraße bis zur Eisenbahnstraße auf dem südlichen Gehweg eine alte verschlissene Beleuchtungsanlage vorhanden.

Beidseitig der Straße befinden sich auf den Gehwegen 56 Rotdornbäume.

Die Fahrbahn ist ca. 9,0 m breit und durch Hochborde vom Gehweg getrennt. Sie besteht aus Asphalt, der durch Schlaglöcher und starke Unebenheiten in Form von Senken und Wellen gekennzeichnet ist. Die Stadt muss zur Absicherung der Verkehrssicherheit jährlich umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen an der asphaltierten Fahrbahn durchführen.

Eine sichere Führung des Radverkehrs ist in diesem Abschnitt der Straße nicht vorhanden.

Die Oberflächenentwässerung ist derzeit ungenügend geregelt. Es existiert nur an vereinzelt Stellen ein unterirdisches Leitungsnetz mit einigen Regeneinläufen. Ansonsten fließt das Oberflächenwasser unkontrolliert in die Nebenstraßen und es bilden sich auf der Fahrbahn Pfützen. Die Dachentwässerungen der anliegenden Häuser werden oberirdisch über den Gehweg auf die Fahrbahn geleitet.

Entsprechend Parkraumbewirtschaftungskonzept kann in dem Abschnitt der Straße beidseitig für 2 Stunden gebührenfrei geparkt werden.

Entsprechend dem VEP ist die Rudolf-Breitscheid-Straße als Hauptsammelstraße definiert. Weiterhin ist die Straße laut VEP eine wichtige innerörtliche Radverkehrsroute und soll auch als diese ausgebaut werden. Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist durch den ÖPNV erschlossen, hier fährt die Stadt- und Überlandlinie 919 von Eberswalde nach Grüntal.

Maßgebend für die Gestaltung des Straßenzuges soll ein ausgewogenes Nutzungsverhältnis aller Verkehrsteilnehmer sein. Die Entwurfsplanung zeigt, dass die Bedürfnisse der Fußgänger, Radfahrer, des fließenden –und des ruhenden Verkehrs sowie des Stadtgrüns berücksichtigt sind.

Der Ausbau der Baumaßnahme soll in Bauabschnitten unter Vollsperrung erfolgen.

2. Technische Angaben zum Vorhaben

2.1 Straßen- und Wegekategorie	Hauptverkehrsstraße
2.2 Ausbaulänge	575 m
2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn einschließlich beidseitiger Schutzstreifen	7,84 m
2.4 Parken	2,00 m beidseitig
2.5 Gehweg	2,00 m beidseitig
2.6 Ausbaufäche	9.108,00 m ² R.-Breitscheid-Str. 832,00 m ² Knotenpunkte
2.7 Begegnungsfall	Bus / Bus
2.8 Entwurfsgeschwindigkeit	50 km/h

2.9 Deckenaufbau

Entsprechend der Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen in Anlehnung an die RSTO 12 Tafel 1, Zeile 3 sollen folgende Aufbauten erfolgen:

Fahrbahn	4,0 cm Splittmastixasphalt 6,0 cm Asphaltbinder 10,0 cm Asphalttragschicht <u>40,0 cm Schottertragschicht</u> <u>60,0 cm Gesamtaufbau</u>
----------	---

Parkbucht	16,0 cm Großpflaster DIN EN 1342 160/160/160, Granit 4,0 cm Pflasterbettung 0/8 15,0 cm Schottertragschicht 0/32 <u>15,0 cm Frostschuttschicht 0/32</u> <u>50,0 cm Gesamtaufbau</u>
Gehweg	8,0 cm Gehwegplatten aus Beton mit Bischofsmützen 350/350/50 mm eingefasst mit anthrazitfarbigen Mosaikpflaster 2,0 cm Kalkmörtelbett 3,0 cm Pflasterbettung <u>18,0 cm Schottertragschicht</u> <u>31,0 cm Gesamtaufbau</u>
Ober- Unterstreifen	6,0 cm Mosaikpflaster 5,0 cm Pflasterbettung <u>20,0 cm Schottertragschicht</u> <u>31,0 cm Gesamtaufbau</u>
Zufahrten	9,0 cm Kleinpflaster grau 90/90/90 mm 5,0 cm Pflasterbett 0/4 <u>36,0 cm Schottertragschicht 0/32</u> <u>50,0 cm Gesamtaufbau</u>
Busaufstellfläche	4 cm halbstarre Deckschicht gem. Merkblatt MHD 6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS 25/55-55 10 cm Asphalttragschicht AC 22 T S 50/70 15 cm Schottertragschicht 0/32 <u>25 cm Frostschuttschicht 0/32</u> <u>60 cm Gesamtaufbau</u>

3.0 Ver.- und Entsorgungsleitungen

Im Zuge der weiteren Planung werden die Versorgungsunternehmen beteiligt um eventuelle Änderungen, Um- oder Neuverlegungen der entsprechenden Leitungen vorzubereiten.

4.0 Beleuchtung

Die vorhandene Beleuchtungsanlage ist alt, verschlissen und entspricht nicht mehr den technischen Anforderungen. Es soll eine neue Beleuchtungsanlage geplant und gebaut werden. Die Planung wird gesondert vorgestellt.

5.0 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung des Oberflächenwassers soll über entsprechende Quer- und Längsgefälle von den befestigten Flächen in neu anzulegenden Regeneinläufen erfolgen. Von den Regeneinläufen soll das Oberflächenwasser über eine neu herzustellende unterirdische Leitung in die Vorflutleitung abgeführt werden. In der Rudolf-Breitscheid-Straße wird es erforderlich einen Staukanal zwischen der August-Bebel-Straße und Karl-Liebknecht-Straße mit einer NW von 1500 mm zu bauen. Dieser Staukanal ist erforderlich um das Regenwasser gedrosselt in die vorhandene Leitung der Weinbergstraße einzuleiten. Als Vorflut ist die Schwärze vorgesehen.

6.0 Grünanlage

Die vorhandenen Rotdornbäume bleiben überwiegend erhalten. 8 Rotdorne sollen ersetzt werden.

7.0 Barrierefreiheit

Die neu herzustellenden Flächen sollen bzgl. der Ebenföächigkeit, der Gefälle, der Absenkungen und der taktilen und optischen Elemente den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen.

8.0 Realisierungszeitraum

Die Straßenbaumaßnahme soll im Frühjahr 2016 begonnen und das Bauende im Frühjahr 2017 sein.

9.0 Kosten

Folgenden Kosten werden auf Grundlage einer Kostenschätzung veranschlagt:

Planung und sonstige Nebenkosten:	120.000,00 Euro
Baukosten:	1.650.000,00 Euro
<u>Gesamtkosten:</u>	<u>1.770.000,00 Euro</u>

Finanzierung

Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist eine bereits endgültig hergestellte Erschließungsanlage. Die Aufwendungen der Straßenbaumaßnahme sind entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung zum einen durch die Anlieger und zum anderen durch die Stadt zu tragen. Der Stadtanteil soll zu 2/3 aus der Städtebauförderung mit Bundes- und Landesmitteln und zu 1/3 aus städtischen Mitteln abgesichert werden.